KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Daun
Ortsgemeinde Hinterweiler
AGS-Schlüssel: 23301030

Stichtag: 30.06.2012

Hauptwohnung gesamt: 236 Nebenwohnung gesamt: 17 Einwohner gesamt: 253
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 96

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	110	46,61	126	53,39	236	100
davon Ausländer	3	33,333	6	66,667	9	3,814
gemeldete Nebenwohnungen	8	47,059	9	52,941	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**118**	**46,64**	**135**	**53,36**	**253**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	4,661	9	3,814	20	8,475
10-19 Jahre	12	5,085	21	8,898	33	13,983
20-29 Jahre	10	4,237	8	3,39	18	7,627
30-39 Jahre	10	4,237	8	3,39	18	7,627
40-49 Jahre	19	8,051	18	7,627	37	15,678
50-59 Jahre	15	6,356	18	7,627	33	13,983
60-69 Jahre	8	3,39	14	5,932	22	9,322
70-79 Jahre	16	6,78	20	8,475	36	15,254
80-89 Jahre	9	3,814	9	3,814	18	7,627
90-99 Jahre	0	0	1	0,424	1	0,424
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**110**	**46,61**	**126**	**53,39**	**236**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	2,119	1	0,424	6	2,542
3-5 Jahre	3	1,271	3	1,271	6	2,542
6-15 Jahre	7	2,966	18	7,627	25	10,593
16-17 Jahre	2	0,847	4	1,695	6	2,542
18-20 Jahre	8	3,39	4	1,695	12	5,085
gesamt	**25**	**10,593**	**30**	**12,712**	**55**	**23,305**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	0	0	0	0	0	0
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,847	3	1,271	5	2,119
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,847	1	0,424	3	1,271
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,424	0	0	1	0,424
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,847	0	0	2	0,847
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,424	0	0	1	0,424
gesamt	**8**	**3,39**	**4**	**1,695**	**12**	**5,085**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	14	5,932	18	7,627	32	13,559
römisch-katholisch	81	34,322	84	35,593	165	69,915
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,271	5	2,119	8	3,39
ohne Angabe, gemeinschaftslos	12	5,085	19	8,051	31	13,136
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**110**	**46,61**	**126**	**53,39**	**236**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	44	18,644	42	17,797	86	36,441
verheiratet	58	24,576	58	24,576	116	49,153
verwitwert	2	0,847	19	8,051	21	8,898
geschieden	5	2,119	7	2,966	12	5,085
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,424	0	0	1	0,424
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**110**	**46,61**	**126**	**53,39**	**236**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.